

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1145/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 11.02.2019 Verfasser: Dez. III / FB 61/300									
Kostenloses Probeticket für alle Viertklässler - Sachstandsbericht 2019										
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="180 667 379 701">Datum</th> <th data-bbox="379 667 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="954 667 1390 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="180 701 379 734">21.03.2019</td> <td data-bbox="379 701 954 734">Mobilitätsausschuss</td> <td data-bbox="954 701 1390 734">Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td data-bbox="180 734 379 763">04.04.2019</td> <td data-bbox="379 734 954 763">Schulausschuss</td> <td data-bbox="954 734 1390 763">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	21.03.2019	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme	04.04.2019	Schulausschuss	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
21.03.2019	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme								
04.04.2019	Schulausschuss	Kenntnisnahme								

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts 2019

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 2019	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019	Ansatz 2020 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2020 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

PSP-Element 4-120201-926-4 „Ausbildungsverkehrspausch. ÖPNV, städt.“

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2019	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019	Ansatz 2020 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2020 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	-282.000	-282.000	-846.000	-846.000	0	0
Personal-/ Sachaufwand	282.000	282.000	846.000	846.000	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Erläuterungen:

Hintergrund

Zum Ende des Schuljahres 2017/18 konnte erstmals allen Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen an den Aachener Grundschulen ein kostenloses Probeticket für Bus und Bahn zur Verfügung gestellt werden. Die Ticketvergabe war mit der Einladung verbunden, einen Tag lang mit Eltern, Verwandten oder Freunden den Weg zur neuen, weiterführenden Schule mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erkunden und sicheres Verhalten an Haltestellen und während der Fahrt zu üben. Am 1. März 2018 hat der Mobilitätsausschuss die dafür anfallenden jährlichen Kosten ab dem Sommer 2018 bewilligt. Vier Wochen vor den Sommerferien wurden Gutscheine zusammen mit einem Flyer, der die wichtigsten Verhaltensregeln an Haltestelle und im Bus erklärt, an den Grundschulen verteilt. Diese Gutscheine konnten in den Sekretariaten der Schulen oder im ASEAG-Kundencenter gegen ein Minigruppenticket der ASEAG für fünf Personen eingetauscht werden.

Das Angebot eines kostenlosen Probetickets ergänzt das Programm zum schulischen Mobilitätsmanagement, das die Stadt Aachen seit über zehn Jahren allen Schulformen anbietet. Mobilitätsprojekte mit Unterrichtsangeboten von der ersten bis zur zehnten Klasse, unter anderem mit detaillierten Programmen zum Schulweg zu Fuß sowie zur Radfahr-, Bus- oder Bahnfahrpraxis sollen dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche frühzeitig ein eigenständiges und sicheres Mobilitätsverhalten entwickeln. Dabei unterstützen Polizei und Verkehrswacht, AVV und ASEAG als wesentliche Akteure und Partner das Bemühen, ein verkehrssicheres Verhalten zu lehren und einzuüben. Durch die altersgemäß angepassten Programme und praktischen Übungen lernen die Kinder darüber hinaus, dass sich Mobilität vielfältig gestalten lässt.

Zielgruppe, Nutzung und Kosten des Probetickets zum Schuljahreswechsel Sommer 2018

Der Schulweg zur weiterführenden Schule ist nicht nur neu, sondern oft auch so weit vom zu Hause entfernt, dass Bus und Bahn genutzt werden müssen. Deshalb verfügen im Mittel nach Statistiken der ASEAG rund 70 % der Schülerinnen und Schüler ab den Klassen 5 und 6 über ein School & Fun-Ticket. Diese Ergebnisse werden gestützt durch die Untersuchungen im Zuge der Mobilitätsprojekte an weiterführenden Schulen, wenn auch je nach Einzugsbereich der Prozentsatz vom Mittelwert stark abweichen kann. In erster Linie richtet sich das Angebot eines Übungstages in Bus und Bahn an diejenigen Kinder, die später ein School & Fun-Ticket erwerben und damit zukünftig für eine lange Zeit Nutzer des Nahverkehrs werden. Aber auch die Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule kommen, sollen die Möglichkeit erhalten den öffentlichen Nahverkehr einen Tag lang kennen zu lernen.

Empfänger eines Gutscheins für den Erwerb eines kostenlosen Probetickets waren daher im letzten Sommer alle Viertklässler, die eine der städtischen, kirchlichen oder privaten Grundschulen im Aachener Stadtgebiet besuchten. Ebenfalls konnten Kinder, die eine Förderschule in Aachen besuchten und in der vierten Klasse die Schule wechselten, ein Probeticket bekommen.

Ausgegeben wurden insgesamt 1982 Gutscheine, die in 666 Probetickets umgetauscht wurden. Das entspricht einem Anteil von 34 % (siehe Anlage 1). Dieses Ergebnis wird als ein positives Feedback bewertet, da davon ausgegangen werden kann, dass im letzten Sommer rund ein Drittel aller Viertklässler in Begleitung den Schulweg mit dem ÖPNV oder allgemein das Bus- und Bahnfahren an

einem Tag bewusst und mit dem Fokus auf der Vermeidung von gefährlichen Situationen geübt haben.

Bei der Abgabe der Elternbriefe und Tickets an die Schulleitungen wurde die Aktion überwiegend positiv bewertet und entsprechend auch von der Schulseite unterstützt. Geringere Nutzerwerte zeigen sich an den Innenstadtschulen (z.B. Annaschule, KGS Bееckstraße, KGS Am Fischmarkt) bzw. generell dort, wo weiterführende Schulen im nahen Umfeld sind (z.B. KGS Höfchensweg). Hier können die Schülerinnen und Schüler auch nach dem Schulwechsel zum großen Teil zu Fuß oder mit dem Rad die neue Schule aufsuchen.

Für drei Schulen können keine Angaben zur tatsächlichen Höhe der Nutzung gemacht werden, da dort alle Tickets zusammen mit den Elternbriefen abgegeben wurden und keine Gutscheinerückgabe erfolgte. Auch an anderen Schulen entsprach der Rücklauf der Gutscheine nicht immer dem der abgegebenen Tickets oder Gutscheine waren unvollständig ausgefüllt.

Anlage 2 zeigt die Zielschulen der Probeticketnutzer soweit die Angaben auf den Gutscheinen vollständig auszuwerten waren. Es ist nicht überraschend, dass die zukünftigen Schülerinnen und Schüler des Inda-Gymnasiums am häufigsten ihren Gutschein eingetauscht haben. Der fußläufige Einzugsbereich des Gymnasiums ist eher begrenzt und der Anteil der aktuellen School & Fun-Ticket Nutzer liegt mit rund 85 % weit über dem Durchschnitt von 70 %.

Der Anteil von elf Kindern, die eine weiterführende Schule außerhalb des Stadtgebietes z.B. in Würselen, Stolberg oder Heinsberg besuchen ist gering, was ggfs. auch daran gelegen hat, dass die Tickets der Preisstufe 2 nur im ASEAG-Kundencenter in der Innenstadt zu erhalten waren.

Die Abgabe der Tickets an den Förderschulen war nicht in dem Umfang möglich, wie es zuvor angedacht war. Nur an zwei der sechs Förderschulen, konnten die Tickets abgegeben werden, wobei an der Lindenschule das Lehrpersonal nach Absprache mit der Verwaltung die Tickets gezielt für Schulungsmaßnahmen in Kleingruppen eingesetzt hat.

Insgesamt wurden 655 Tickets der Preisstufe 1 zu 10,40 Euro und 11 Tickets der Preisstufe 2 zu 15,60 Euro (Tarife 2018) ausgegeben. Damit entstanden Kosten in Höhe von 6983,60 Euro. Die benötigten Mittel konnten zu 100 % aus der „Ausbildungsverkehrspauschale des Landes NRW“ (siehe Kapitel Kosten) finanziert werden.

Bewertung der Aktion 2018 und weiteres Vorgehen in 2019

Basierend auf den dargestellten Ergebnissen wird die Aktion als guter Einstieg für das Angebot „Kostenloses Probeticket für alle Viertklässler“ bewertet. Die Intention – mehr Sicherheit beim Umstieg auf Bus und Bahn – ist an vielen Schulen gut aufgenommen worden und wurde oft mit viel Engagement an die Eltern und Kinder weitertransportiert. Von daher ist beabsichtigt, auch den diesjährigen Viertklässlern das Probeticket zukommen zu lassen.

Um die Aktion noch besser vermarkten zu können, wird mit dem AVV dafür zurzeit ein Tagesticket ohne zeitliche Beschränkung entwickelt, das für zwei Erwachsene und drei Kinder in einem Geltungsbereich gilt, der neben Aachen auch Herzogenrath, Würselen und Stolberg umfasst. Der Tag der Probefahrt kann in der letzten Woche vor den Sommerferien, in den Sommerferien oder eine Woche nach den Sommerferien liegen.

Für das Ticket wird die eingängige Bezeichnung „Entdecker-Freiticket“ gewählt und es soll preislich bei 11,70 Euro liegen. Es wird nicht öffentlich zum Verkauf angeboten und ist nur gegen Abgabe eines Gutscheines erhältlich.

Der Beschluss über die Umsetzung von Tarifen wird im AVV-Zweckverband getroffen. Wenn die Umsetzung wie zeitlich geplant abläuft, kann die Ausstellung der Entdecker-Freitickets seitens der ASEAG nach der Sitzung des Zweckverbandes am 27.03.2019 und der nachfolgenden Genehmigung durch die Bezirksregierung erfolgen.

Die Ticketausgabe erfolgt wie im letzten Jahr in erster Linie über die Schulen. Dazu erhalten die Grundschulen vier Wochen vor Beginn ein Servicepaket von der Stadtverwaltung mit Elternbriefen und kostenlosen Tickets entsprechend der Anzahl der Viertklässler an der Schule. Die Elternbriefe enthalten eine Kurzinformation über das Ziel der Aktion, einen Gutschein und einen Flyer mit Tipps zu sicherem Verhalten in Bus und Bahn. Die ausgefüllten Gutscheine können dann bis zum Tag der Zeugnisausgabe im Sekretariat oder bis zum Ende der Sommerferien im Kundencenter der ASEAG eingelöst werden. Die eingezogenen Gutscheine sowie die nicht ausgegebenen Tickets werden nach den Sommerferien von der Verwaltung eingesammelt und mit der ASEAG abgerechnet.

Werbung

Die Einladung zu einer kostenlosen Probefahrt zum Einüben des Schulwegs mit Bus und Bahn wird wieder auf den Internetseiten der Stadt Aachen, der ASEAG und des AVV beworben und mit Pressemitteilungen in den lokalen Printmedien platziert.

An einzelnen Schulen begleitet das Mobilitätsprogramm „Busschule online“ der Stadtverwaltung (siehe Anlage 3) die Freiticket-Verteilung in den vier Wochen vor den Sommerferien. Seit 2017 nutzen vier bis fünf Grundschulen pro Jahr mit jeweils zwei bis drei Klassen das kostenlose Angebot. Im letzten Jahr haben die Grundschulen Bildchen, Düppelstraße, Kornelimünster, Hanbruch sowie die Karl-Kuck-Schule teilgenommen. Beim Busschulunterricht bietet sich an, die Kinder gezielt auf die Möglichkeiten einer Probefahrt aufmerksam zu machen und auch die Lehrerinnen und Lehrer noch einmal als Akteure und Vermittler zu den Eltern zu gewinnen.

Kosten

Die Stadt Aachen nutzt seit vielen Jahren die Mittel der sogenannten Ausbildungsverkehrspauschale zur Fortentwicklung von Tarif- und Verkehrsangeboten sowie der Qualitätsverbesserungen im Ausbildungsverkehr. Die Kosten für das kostenlose Probeticket für die Schulen im Stadtgebiet Aachen können auch 2019 wieder zu 100 % aus diesen Mitteln finanziert werden.

Im Schuljahr 2018/2019 beträgt die Anzahl der Viertklässler in der Stadt Aachen 1790 Schüler und Schülerinnen (siehe Anlage 4, Quelle: Stadt Aachen, FB 45). Sie alle können potentielle Bezieher des angebotenen Tickets mit einem Einzelpreis von 11,70 Euro sein. Dafür entstehen maximal Kosten in Höhe von 21.000 Euro, die bei dem PSP-Element 4-120201-926-4 „Ausbildungsverkehrspauschale ÖPNV, städt.“ im Haushalt 2019, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts, zur Verfügung stehen.

Anlage/n:

Anlage 1: Annahme des Angebotes eines Probetickets 2018

Anlage 2: Zielschulen der Probeticketnutzer 2018

Anlage 3: Flyer - Busschule online

Anlage 4: Schülerzahlen Schuljahr 2018/2019

Anlage 1

Annahme des Angebotes eines Probetickets

Grundschulen		Anzahl der Viertklässler = ausgegebene Gutscheine	Anzahl der ausgegebenen Tickets	Annahme des Angebotes in Prozent
KGS Forster Linde		50	35	70%
GGG Walheim		50	25	50%
KGS Hanbruch		48	24	50%
MGS Eilendorf		45	20	44%
GGG Brander Feld		52	23	44%
GGG Driescher Hof		48	21	44%
GGG Am Haarbach		54	22	41%
KGS Auf der Hörn		46	17	37%
GGG Brühlstraße		51	18	35%
KGS Marktschule Brand		67	23	34%
GGG Oberforstbach		44	15	34%
GGG Richterich		69	23	33%
GGG Vaalserquartier		52	17	33%
GGG Laurensberg		77	24	31%
KGS Karl Kuck Schule		48	13	27%
KGS Am Römerhof		80	19	24%
KGS Birkstraße		47	11	23%
GGG Gerlachschule		50	11	22%
MGS Reumontstraße		63	13	21%
KGS Kornelimünster		45	9	20%
KGS Düppelstraße		64	12	19%
Domsingschule		49	8	16%
GGG Am Höfling		73	11	15%
KGS Luisenstraße		40	5	13%
KGS Feldstraße		22	2	9%
GGG Am Lousberg		46	4	9%
GGG Schönforst		24	2	8%
KGS Passstraße		60	5	8%
KGS Michaelsbergstraße		49	4	8%
MGS Mataréstraße		81	5	6%
KGS Am Fischmarkt		37	2	5%
KGS Beeckstraße		21	1	5%
KGS Höfchensweg		73	3	4%
Annaschule		41	0	0%
GGG Gut Kullen *		38	38	
KGS Bildchen *		23	23	
KGS Verlautenheide *		47	47	
Anzahl der Viertklässler = ausgegebene Gutscheine		1874		
Ausgegebene Tickets an den Schulen (Preisstufe 1)			555	

* keine Angabe möglich, Tickets wurden alle ohne Gutscheinrücknahme verteilt

Förderschulen			
Lindenschule		27	18
Peter-Härtling-Schule		15	4
Förderschule am Rödgerbach		14	0
Kleebachschule		20	0
Viktor-Frankel-Schule		22	0
David-Hirsch-Schule		10	0
Anzahl ausgegebener Gutscheine		108	
Ausgegebene Tickets an den Schulen (Preisstufe 1)			22

Preisstufe 1		78
Preisstufe 2		11
Ausgegebene Tickets im ASEAG-Kundencenter		89

Annahme des Angebotes bezogen auf alle ausgegebenen Gutscheine

1982	666	34%
-------------	------------	------------

Annahme des Angebotes bezogen auf 70 % der Grundschüler (ohne Förderschulen)

1312	644	49%
-------------	------------	------------

Anlage 2

Zielschulen der Probeticketnutzer

Weiterführende Schule	Anzahl Nennungen	Prozent an allen Nennungen
Inda-Gymnasium	52	13,7%
Gymnasium St. Leonhard	28	7,4%
Gesamtschule Brand	28	7,4%
Pius-Gymnasium	26	6,8%
Viktoriaschule	25	6,6%
Luise-Hensel-Realschule	24	6,3%
Kaiser-Karls-Gymnasium	24	6,3%
Maria-Montessori-Gesamtschule	24	6,3%
4. Aachener Gesamtschule	24	6,3%
Gymnasium St. Ursula	21	5,5%
Couven Gymnasium	18	4,7%
Geschwister-Scholl-Gymnasium	18	4,7%
Einhard-Gymnasium	16	4,2%
Rhein-Maas-Gymnasium	14	3,7%
Anne Frank Gymnasium	10	2,6%
Heinrich-Heine-Gesamtschule	10	2,6%
Hugo-Junkers-Realschule	9	2,4%
GHS Aretzstraße	2	0,5%
GHS Drimborn	2	0,5%
Goethe Gymnasium	2	0,5%
Alkuinschule	1	0,3%
Amos Comenius Schule	1	0,3%
Gesamtschue Stolberg	1	0,3%
Ticketweitergabe ohne Gutscheintrücknahme	108	
unvollständige Angaben	156	

Anzahl Nennungen

380

Anlage 3



© Birgit Engelen

Das Unterrichtsprogramm „Busschule online“ ist für die Schulen kostenlos. Wenn Sie Fragen zu den einzelnen Programmpunkten haben können Sie sich gerne bei uns melden.

Eine ausführliche Darstellung der Lehrinhalte bietet die Broschüre „**Busschule online, Unterrichtseinheiten für die Verkehrserziehung, 4. - 5. Klasse**“. Sie liegt zum Download unter www.aachen.de/busschule oder wird auf Bestellung zugeschickt.

Eine Anmeldung für die Kurse ist erforderlich.

Kontakt für Terminabstimmungen, Material und Fragen:

Stadt Aachen

Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen

Abteilung Verkehrsplanung und Mobilität

Barbara Kirchbrücher

busschule@mail.aachen.de

Tel.: 0241 432-6137 (Mo – Do)



Busschule online

**Kostenloses Unterrichts-
programm für die
Klassen 4 und 5**

© Birgit Engelen

 Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Stadt Aachen

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Stadtentwicklung

und Verkehrsanlagen

Lagerhausstraße 20, 52064 Aachen

www.aachen.de  www.aachen.de/busschule

8 von 10 in Zusammenarbeit





Umstieg auf den Bus

Jedes Jahr wechseln in Aachen rund 2.000 Grundschülerinnen und Grundschüler nach der vierten Klasse auf die weiterführenden Schulen. Oft ist dieser Wechsel mit einem Umstieg in Bus oder Bahn verbunden, deren Nutzung für die meisten Kinder erst einmal ungewohnt ist.

Hilfestellungen für Einsteiger rund um das Thema Busfahren bietet die kostenlose Unterrichtseinheit Busschule online der Stadt Aachen. Mit praktischen Übungen auf dem Papier, am Rechner oder auf dem Smartphone, lernen die Kinder, Fahr- und Netzplänen zu verstehen, geeignete Verbindungen herauszusuchen und den Aufbau der Webseiten und Apps von ASEAG und AVV zu durchschauen.

Die erworbenen Kenntnisse fördern die Kompetenz der Schülerinnen und Schüler, eigenständig und selbstbewusst öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.



Busschule online Ein Angebot für Klasse 4 und 5

Das Angebot richtet sich an Kinder kurz vor oder kurz nach dem Wechsel zur weiterführenden Schule.

Der Unterricht umfasst zwei Schulstunden pro Schulklasse und wird in der Schule von einer Mitarbeiterin der Stadt Aachen übernommen.

Alle für den Unterricht notwendigen Materialien sind in dem Angebot enthalten.

Die Schulen müssen lediglich internetfähige Computer bereitstellen - einer für ein bis drei Schüler reicht - und eine Lehrkraft sollte unterstützend und zur Aufsicht anwesend sein.

Im Rahmen der Busschule online werden die Fragen aufgegriffen, die vor der ersten Fahrt zur neuen Schule die Schülerinnen und Schüler wie auch deren Eltern bewegt:

- Mit welcher/n Linie(n) kann ich fahren?
- An welcher Haltestelle muss ich einsteigen?
- Wann muss ich losfahren, um pünktlich an der Schule anzukommen?
- Muss ich umsteigen? Wenn ja, wo und wie viel Zeit muss ich für den Umstieg einplanen?
- Was muss ich tun, wenn der Umstieg mal nicht klappt?
- Wie verhalte ich mich sicher an der Haltestelle und im Bus?
- Wo finde ich Fahrpläne und wie lese ich diese?
- Kann ich mein Fahrrad mitnehmen?

Anlage 4

Anzahl der Schüler und Schülerinnen in den 4. Klassen in Schulen im Stadtbereich Stadt Aachen

Grundschulen		Anzahl der Vierklässler Schuljahr 2018/2019
1	Annaschule	36
2	GGG Am Haarbach	62
3	GGG Am Höfling	62
4	GGG Am Lousberg	51
5	GGG Brander Feld	55
6	GGG Brühlstraße	47
7	GGG Driescher Hof	41
8	GGG Gerlachs Schule	48
9	GGG Gut Kullen	48
10	GGG Laurensberg	67
11	GGG Oberforstbach	45
12	GGG Richterich mit Teilstandort Horbach	63
13	GGG Schönforst	42
14	GGG Vaalserquartier	49
15	GGG Walheim	44
16	KGS Am Fischmarkt	37
17	KGS Am Römerhof	75
18	KGS Auf der Hörn	26
19	KGS Beeckstraße	23
20	KGS Bildchen	16
21	KGS Birkstraße	53
22	KGS Düppelstraße	63
23	KGS Feldstraße	27
24	KGS Forster Linde	56
25	KGS Hanbruch	50
26	KGS Höfchensweg	60
27	KGS Karl Kuck Schule	48
28	KGS Kornelimünster	39
29	KGS Luisenstraße	35
30	KGS Marktschule Brand	42
31	KGS Michaelsbergstraße	45
32	KGS Passstraße	50
33	KGS Verlautenheide	52
34	MGS Eilendorf	38
35	MGS Mataréstraße	76
36	MGS Reumontstraße	54
37	Domsingschule	39
Grundschulen Gesamt		1764

Förderschulen

1	Peter-Härtling-Schule	8
2	Förderschule am Rödgerbach/ Förderschwerpunkt Lernen	18
Förderschulen Gesamt		26

Gesamtzahl der 4. Klässler in der Stadt Aachen (Stand: 15.10.2018)	1790
---	-------------